

Die Lage des städtischen Haus- und Grundbesitzes.

S. & H. Berlin, den 25. Februar 1911.

Der 14. ordentliche Verbandstag des Preussischen Landesverbandes der Haus- und Grundbesitzer-Vereine wird Anfang März hier abgehalten werden.

Das Jahr 1910 hat dem städtischen Hausbesitz nicht die erwünschte Erleichterung in wirtschaftlichen Kämpfe gebracht. Die Lasten, welche nun einmal auf den leicht fahrbaren Haus- und Grundbesitzer gelegt werden, wachsen ständig.

Der Verband umfasst jetzt 286 Vereine mit 911.522 Mitgliedern.

Theater und Musik.

Stadttheater.

„Der fliegende Holländer.“

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

(Neueinstudierung im Stadttheater zu Halle.)

Leitung: Eduard Wörke.

Die Duettüre zum „fliegenden Holländer“ bildete, wie aus den Besprechungen der „Vierlinge“ ersichtlich war, den Glanzpunkt des Konzertes der „Wittkammerkeller“, das unter erster Kapellmeister dieser in Berlin dirigierte.

Wer die Duettüre getrennt vom ersten bis zum letzten Takte verfolgt, sieht die Auffassung des Dirigenten zu eigen gemacht, in dieses breite, spannende Tempo verlinken seiner Phantasie Raum gewährte, wird die Anerkennung der Berliner zu verstehen.

Wie sehr ein Tempo die Wirkung fördern und heben kann, bewies die Duettüre, wie sehr es aber auch der Stimmung im Wege sein kann, wurde klar bei dem Duett zwischen Erik und Senta im zweiten Akt, in dem das Senta ein wenig stellen die dramatische Eindringlichkeit wie mit einem breiten Pinselstrich ausmalend drohend sich zeigt.

ein und erklärt: Im Laufe des Jahres wird hauptsächlich hinsichtlich der Grundbesitz der Veranlagung der preussischen Einkommensteuer manches in der Steuerliteratur veröffentlicht, was den Regierungen Veranlassung geben wird, die Veranlagungsgrundlagen von Grund auf einer Umgestaltung zu unterwerfen.

Fort in Duett des zweiten Aktes. Ihre Vorliebe zum Crescendo in der Zweigleitung der vom „Holländer“ kann durch nichts motiviert werden! Weiter maßlos noch dramatisch! Herr van Horst, der stimmlich überaus gut ausgestattet, wie es die Situation bedingt, — denn selbst in dem 3. Akte des stimmungsvollen Liebesduetts sind die leidenschaftlichen Empfindungen, die nach Wagners Vorrichtung, jedoch der Holländer die Senta betrifft, — mit trostloser Spannung in sein Inneres zurückgedrängt sein müssen. — noch nicht in dem Maße losgelöst, daß von einer rühmlichen Hingabe der Empfindungen gesprochen werden kann. Es ist dem „Holländer“ hoch anzuzurechnen, daß er sich an diesem Preisverstehen nicht beteiligte. Wie gesagt, — das entspricht dem Wesen dieses bleichen Mannes nicht!

Herr van Horsts Auffassung war richtig. Er hatte Wagners Vorschriften, die ja jeden Schritt regeln, geleitet und bis auf Kleinigkeiten danach gehandelt. Frau Luise Neuh-Berke, die Gattin des dieser Tage verstorbenen Dresdener Musikdirektors, die früher die erste Hand der Frau Cosma Wagner war, hat vor einigen Jahren einen Artikel über den „Bayerischer Stil“ geschrieben, in dem sie die Auffassung vertrat, daß unter Bayerischer Stil nichts anderes zu verstehen sei als die Wiederbelebung der Werte des Westens in ihrem ganzen Umfang und in allen einzelnen Teilen nach seinen Vorschriften, wie er sie in einer Linie in den Werken selbst niedergelegt hat, wie sie sich dann noch in seinen Schriften und Briefen finden. . . . .

Sie möchte sich auf eine Kleinigkeit aufmerksam machen. Der Holländer riß gefahrensüchtig die Tür auf und stand mit der schlängelnden Bewegung eines Indianers sofort in dem Zimmer. Vielleicht macht man das in Barchutz so, vielleicht auch nicht. Ich würde es für richtiger halten, wenn sich die Tür von selbst öffnete, der Holländer plötzlich im Rahmen der Tür erspäht, dort einen Moment unbeweglich verharzt und erst von dort mit dem Auftreten in Gestalt des Wagners, der in dieser Phase etwas von dem Dämonischen, Ueberirdischen, das man bei dem immerhin zu den ersten Erscheinungen gehört vermisse. Sonst war, wie gesagt, die Kreierung des Holländers durch unseren Selbstenbariten eine gut ausgeführte und vornehme.

Die himmlischen Vorzüge des Herrn van Horst liegen in der Tiefe und vor allem in der breiten, vollen Mittelslage, die in den registralischen Stellen, dann auch in dem Allegro des Monologs (1. Akt) ausgesprochen zur Geltung kam. Die Höhe in dem Schlußstück („ewige Vernichtung“) hätte eine härtere Färbung getragen. Der Gesamt-Eindruck getrennt war, daß das Organ, das an Umfang in der Höhe wohl erweiterungsfähig scheint, die ungeheure Belastungsprobe, die die Holländerpartie bedeutet glänzend bestanden hat, und daß van Horst zu Wagner interessanter als zu Wagner selbst Material besitzt.

Herr Schmalz hat die beste Figur des Abends, und Herr Pawlowsky der für Herrn Grunwald das Steuernamtliche lang, reifste, obgleich er nachmittags bereits als „Holländer“ auf der Bühne erschienen und ihm die Wagnersche Dr. gestirnung etwas Ungewohntes ist, in jeder Richtung. Herr Pawlowsky's fleißige Regie, der wir die gefragte schöne Aufführung verdanken, und die guten Leistungen des Chores in der capella-Stelle des zweiten Aktes dürfen nicht unerwähnt bleiben. Wilhelm Georg.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 25. Februar.

- Aufgehoben: Der Schuhmann Bruno Kolbe, Hannover-Unden u. Minna Große, Geißler, 40.
Ehe-Einsparungen: Der Arbeiter Robert Wiesbach, Saalmerbergstraße 23, u. Ida Wille, Wölffelschtr. 9.
Geboren: Dem Krankenpfleger Guitan Wädele S. Alfred, Tafelstraße 25.
Sterben: Die Witwe Wilhelmine Foerle geb. Weinberg, 85 J., Geißler, 13.
Der Lokomotivführer a. D. August Weifer, 44 J., Königsberg 1 a.
Der Lagerhalter Arthur Seibt T. Clara, 5 J., Admirett, 11.

Halle-Süd, 25. Februar.

- Aufgehoben: Der Kaufmann Eduard Oppenheim, Querfurt, u. Meta Brandenstein, Magdeburgerstr. 8.
Ehe-Einsparungen: Der Arbeiter Robert Wiesbach, Saalmerbergstraße 23, u. Ida Wille, Wölffelschtr. 9.
Geboren: Dem Kaufmann Emil Kumpf, Lindenstr. 62, u. Franziska Kumpf, Oranienstr. 28.
Sterben: Der Arbeiter Franz Pfeiffer, 80.
Ehe-Einsparungen: Der Arbeiter Karl Wille, Dienitz, u. Clara Andrea, Wädelstr. 8.
Geboren: Dem Kaufmann Emil Kumpf, Lindenstr. 62, u. Franziska Kumpf, Oranienstr. 28.
Sterben: Der Arbeiter Franz Pfeiffer, 80.
Ehe-Einsparungen: Der Arbeiter Karl Wille, Dienitz, u. Clara Andrea, Wädelstr. 8.
Geboren: Dem Kaufmann Emil Kumpf, Lindenstr. 62, u. Franziska Kumpf, Oranienstr. 28.
Sterben: Der Arbeiter Franz Pfeiffer, 80.

Zur Wohnungsfrage

Die Entwidlung hat auch in diesem Jahre gute Ergebnisse gezeigt. Es hat sich immer deutlicher gezeigt, daß nur die Wohnungsinspektoren (nicht aber die Ortsrentenoffizien) die besten Organe zur Verbesserung der Wohnungswirtschaft sind.

Steuerfinanzierungen

Im Laufe des Jahres wird hauptsächlich hinsichtlich der Grundbesitz der Veranlagung der preussischen Einkommensteuer manches in der Steuerliteratur veröffentlicht, was den Regierungen Veranlassung geben wird, die Veranlagungsgrundlagen von Grund auf einer Umgestaltung zu unterwerfen.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Von einer angehenden Firma M. H. Winter Co. in Weislingen D. C. Rath America werden bei einiger Zeit in Deutschland Agenten für den Vertrieb eines mit 'Nestlé' und 'Materiel' Gesundheitsbrottes bezeichneten Universal-Heilmittels gesucht. Das letztere besteht aus dünnen Tabletten von 0,34 Gramm Gewicht und einem mit Schokolade überzogenen Gemenge von Kakaopulver, Spanischem Pfeffer, Pfeffermünze, Süßholz, Semmelbröseln, Aloe und Zedernholz. Wegen des Gehaltes an Kakaopulver und Zedernholz, wegen der Form der Tabletten und wegen der Bezeichnung als 'Universalheilmittel' ist der Verkauf des Mittels außerhalb der Apotheken gemäß § 2 der Kaiserlichen Verordnung vom 22. Oktober 1901, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln, verboten und strafbar.

Das Unternehmen der M. H. Winter Co. läuft nur auf eine Ausbeutung des deutschen Publikums hinaus. Die Reklamationen der Tageszeitungen und Zeitungschriften werden beachtet, durch sofortige Abdruck dieser Warnung zu ihrer weitesten Bekanntheit und damit zum Schutze des Publikums beigetragen.

Halle a. S., den 20. Februar 1911.  
Die Polizei-Verwaltung.  
Ausföhrung.  
Die Verriehlung der Erbs, Maures, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, einfrüf Verriehlung der Materialien zum Neubau eines Pferdestalles auf der Königl. Domäne Strachwitz, soll getrennt vergeben werden. Die Angebote sind bis

**Königstädtische Privat-Mädchenschule,**  
Halle, Lindenstr. 66.  
Lehrplan nach den ministeriellen Bestimmungen von Aug. 1903. Vorsteherin: Luise Staube.

**Oberrealschule zu Delitzsch.**  
Beginn des neuen Schuljahres Donnerstag, den 20. April. Anmeldungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt:  
Bez. Direktor Dr. H. Wahl.

**Amthor'sche Höhere Handelslehranstalt**  
Gegründet 1849. zu Gera, Reuss. Schulpensional.  
a) Vorkurs für die drei Klassen der Handelsrealschule.  
b) Fachkurse (1-2 Semester) zur Vorbereitung der für die kaufmännische Praxis notwendigen theoretischen Kenntnisse.  
c) Lehrgangsbereitung (kaufm. Fortbildungsschule). Prospekte kostenlos. Beginn des neuen Schuljahres am 18. April 1911.

**Chemie-Schule für Damer**  
Assistenten: Frauendorf, Prospekte und Näheres durch Fachschulr. Dr. G. Richter, Halle a. S., Mühlweg 28.

**Musik-Unterricht**  
Klav., Violine, Cello, Harmonium, Gesang, Theorie in 1/2 u. 1/4, Singen, ein Klavier und Harmonium.  
H. Peters u. Frau M. Petri, Hof- Musik-Inst., Friedrichstr. 11

**Grundstücke.**  
Gutgehender  
**Land-Guthof,**  
Austausch, Ackerbau, einziger Saal im Orte, großer Biergarten, vollend für junge Anbauer, im Familienbesitz sofort zu verkaufen. Off. unter O. 4193 an die Exped. d. Bl.

**Bierkaffee - Goldgrube.**  
In einem Städtchen, Nähe Franfurt a. M. ist prima Bierkaffee Bierkaffee, gut, Sterblich d. Frau mit 1/2 Liter, per 100 Liter, zu verkaufen. Preis 1000 Mk. Bier, 6000 Mk. nachweisbar. In Franfurt a. M. 1/2 Liter, zu 10000 Mk. abzugeben. Preis 10000 Mk. Bier, 6000 Mk. nachweisbar. In Franfurt a. M. 1/2 Liter, zu 10000 Mk. abzugeben. Preis 10000 Mk. Bier, 6000 Mk. nachweisbar.

**Rentables Seegut**  
1. 23. Vom. 7000 qm. Wasser u. Moor. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

**Günstig für Wirte,**  
500 Mt. genü. NAB. Thalsiedlungs- Bernburg, Breitestr. 94.

**Möbel-Transporte**  
führt sachgemäß und prompt aus.  
C.H. Kretzschmar, Königsr. 70.  
Hof-Wagnerstr. 18 I. Etg.  
3. 3. Räume u. zubehörd. Kund. Bedienung sofort oder später zu vermitteln.

**Großer Speicherram**  
mit und ohne Boden, mit Gasanlage, passend für Borken, mit Hofraum, in der NAB. der Güterbahn, neu sofort oder später günstig zu vermitteln. Offerten unt. O. 1185 an Hausmannstr. u. Vogler A.-G., Halle a. S.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Grünerlehrling,**  
Bolonart, vielleicht Sohn eines Kollegen, welcher schon 1-2 Jahre Lehrling hinter sich hat, kann bei mir in die Lehre treten. Derlei kann sich bei mir in der Jugendzeit m. ausbild. Ant. Diern o. Später. Carl Meuchow, Freiluz u. Jahntschentz, Zabitzstr. 12

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Lehring**  
zu 1. April gehend  
Otto Wendels Buchhandlung  
Gustav Ehlers  
Martinspl. 24.  
Kontoristinnen 3 Stellen B. 1023 sind begehrt.

**Hallesche Strassenbahn.**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft beehren wir uns, zu dem **Montag, den 20. März 1911, mittags 12 Uhr, Hotel zur „Stadt Hamburg“**, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergeben einzuladen.

- Tagesordnung.**
1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Revisorenberichte, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1910.
  2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Festsetzung der Dividende.
  3. Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes.
  4. Wahl von Revisoren.
  5. Bericht über den Verkauf des Unternehmens an die Stadtgemeinde Halle a. S.

Ferner laden wir die Aktionäre zu der **an demselben Tage, nachmittags 1 1/2 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“**, hier stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung mit folgender Tagesordnung ergeben ein:

1. Auflösung der Gesellschaft.
  2. Ernennung von Liquidatoren.
- Gemäss § 20 des Gesellschaftsvertrages haben diejenigen Aktionäre, welche sich an beiden Generalversammlungen beteiligen wollen, ihre Aktien- u. den Gewinnanteilscheine und Erneuerungsscheine nebst einem doppelten Nennungsverzeichnis oder die Bescheinigung eines deutschen Notars über die bei ihm erfolgte, die Verpflichtung zur Aufbewahrung bis nach Abhaltung der Generalversammlung enthaltende Hinterlegung oder einen Hinterlegungsschein der Reichsbank spätestens 72 Stunden vor der Stunde der Generalversammlung bei einer der nachbenannten Bankfirmen:

**H. F. Lehmann, hier, Reinhold Stecker, hier, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt, Abg. Berker & Co., Leipzig,** während der üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen. Der Geschäftsbericht liegt beim Bankhaus H. F. Lehmann, hier, aus. Halle a. S., den 24. Februar 1911.

**Hallesche Strassenbahn.**

Der Aufsichtsrat, gez. Dr. Heinrich Lehmann, Vorsitzender.

**Zur Gründung eines hochlohnenden Fabrikunternehmens**

in Halle a. S. werden noch einige Herren mit Kapitalanlage gesucht. Gef. Off. unter Z. 4202 an die Exp. d. Bl.

Jeder Besitzer einer **Pianola** oder sonstigen 65 tönigen Spielapparates verwendet nach einmaligem Versuch nur noch die wirklich handgepielten **Künstler-Noten**

Überraschender Erfolg! Völlig präzise Wiedergabe des Handspiels, event. mit Hervorhebung der Melodie. Probe-Rollen leihweise.

**C. Rich. Ritter,** Grossh. Sachs. Hof-Lieferant.

**Offene Stellen.**

**Suche zum 1. April bei hoh. Lohn ein beherztes, ehrliches, tüchtiges Mädchen,** welches etwas Kochen kann. Nur solche mit langjährigem guten Requisitionen wollen sich melden. Vermittlerin verboten. Lohn ansehnlich bezogenigt. Frau Mauremirt, Reichardt, Cecilienstr. 99, part.

**Gesucht 1. April ein älteres, beherztes, häusliches Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeit erfahren ist, für 2 Personen. Lohn 70-80 Mark. Gute Requisitionen Bedingung. **Wendestraße 20, Vermittlung nicht ausgeschlossen.**

**Prof. Dr. Ortmann, Burgstraße 38.**

**Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeit erfahren ist, für 2 Personen. Lohn 70-80 Mark. Gute Requisitionen Bedingung. **Wendestraße 20, Vermittlung nicht ausgeschlossen.**

**Prof. Dr. Ortmann, Burgstraße 38.**

**Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeit erfahren ist, für 2 Personen. Lohn 70-80 Mark. Gute Requisitionen Bedingung. **Wendestraße 20, Vermittlung nicht ausgeschlossen.**

**Prof. Dr. Ortmann, Burgstraße 38.**

**Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeit erfahren ist, für 2 Personen. Lohn 70-80 Mark. Gute Requisitionen Bedingung. **Wendestraße 20, Vermittlung nicht ausgeschlossen.**

**Prof. Dr. Ortmann, Burgstraße 38.**

**Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeit erfahren ist, für 2 Personen. Lohn 70-80 Mark. Gute Requisitionen Bedingung. **Wendestraße 20, Vermittlung nicht ausgeschlossen.**

**Prof. Dr. Ortmann, Burgstraße 38.**

**Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeit erfahren ist, für 2 Personen. Lohn 70-80 Mark. Gute Requisitionen Bedingung. **Wendestraße 20, Vermittlung nicht ausgeschlossen.**

**Prof. Dr. Ortmann, Burgstraße 38.**

**Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeit erfahren ist, für 2 Personen. Lohn 70-80 Mark. Gute Requisitionen Bedingung. **Wendestraße 20, Vermittlung nicht ausgeschlossen.**

**Prof. Dr. Ortmann, Burgstraße 38.**

**Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeit erfahren ist, für 2 Personen. Lohn 70-80 Mark. Gute Requisitionen Bedingung. **Wendestraße 20, Vermittlung nicht ausgeschlossen.**

**Prof. Dr. Ortmann, Burgstraße 38.**

**Apollo-Theater.**

Direktion: Gastav Poller.  
**Voranzelge!**  
Ab Mittwoch, den 1. März, und folgende Tage:

**IV. grosse Internationale Ringkampf-Konkurrenz**

um den großen Preis von Halle **3000 Mk. in bar.**

Ein große Anzahl der aller Vänder haben sich zu diesem Championat gemeldet!

**berühmtesten Meister**

**Volkbildungs-Verein Halle a./Saale. März-Programm.**

- In den Theatralen:
3. 5 N. Experimentvortrag für Schüler über „Die Wunder des Selen“.
  - 5 N. Experimentvortrag für Schüler über „Die Wunder des Selen“.
  3. 8 N. Experimentvortrag über „Die Wunder des Selen“.
  14. 5 N. Lichtbilder - Märchen Vortrag „Robinson“.
  14. 8 N. Kinematographischer Abend.

**„Konditorei Wilhelm“**

Leipzigstr. 59 (am Riebeckplatz) Fernruf 588  
empfehl zum **Fastnachtsfest** sein rühmlichst bekanntes Gebäck als:

- Pfannkuchen -
  - Spritzkuchen -
  - Schneebälle -
  - Hirschgewoite -
  - Storchmoster -
- sowie **Hallorustrudel** (beliebtes Th. Franz'sches Germania Backpulvergebäck).  
Vorwand prompt!

**Konditorei F. W. Rothnick**

moderner elektr. Betrieb - Bernburgerstr. 5 - Fernruf 302  
empfehl **Pfannkuchen** mit fr. Füllung, als: Banan, Aprikosen, Erdbeer, Himbeer, Johannisbeere, sowie **Spritzkuchen Storchmoster, Schneebälle und Nutzwandel.**

**Bei Schlaflosigkeit**

nach gelingener u. körperl. Überanstrengung, Aufregung, Ärger, Bitterkeit u. allen nervösen Zuständen, wirken 1-2 Leichter'sche Pastillen (Vortisch) überraschend beruhigend u. nervenstärkend. Neues, gänzl. unorg. Norvium, garantiert frei von Morphium, Opium und dergl. Giften. Bestand: Leichter's (Hauptbestandteil, Nervosität), Bromide u. in Pastillen, Schilddr. u. Gehirnhirne in Glas 4.250.

in Halle: Engelapoth., Hirschapoth., Hohenzollernapoth., Löwenapoth.

**Gegen Korpulenz und Fettleibigkeit**

**Basanin-Tabletten,** 20 Stück unversch. Sch. 2.50 Mk.  
Hauptdepot: Löwenapothek, Halle S., am Markt.

**Brennholz-Verkauf**

der Arbeitshilfe der Exp. Stadtmitte, Wendenplatz 5, Telefon 2007, vom 12-30 gelieferten. 1 Korb 45 Pf., 10 Korbe 4 Mt., 30 Korbe 11.50 Mt. frei ins Haus. Nur gutes Stiefenholz.

**Verkäufe.**

Gut erhaltener **Kindertagen** an best. Charlottenstr. 18a I. Dr. trodene nur rothbüchene **Räucherspäne**

Randlöhner, Wagnersstr. Carl Neumann, Gr. Steinstr. 30. Haben Sie schon 16 A. E. Wölle (Wund 3.20 Mk.) probiert bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 94

**Kaufgesuche.**

**Automobil,** wenig gebrauchtes, flüssiges, möglichst mit Fabrikgarantie, wird zu kaufen gesucht. Offert mit Beschreibung und Preisangabe an Z. 4176 an Postfach 104, Postfach, H. G. Angedburg.

**Seit Jahren = Herrenkleider** - ganz schwarze - Schwere, Altertümer, Gude u. Silbergold, Metallwerke, Platin, Silber, Schmuckstücke, Uhren, Brillen, Besten, Wanduhren, auch neue Uhren aller Art. Die Postkarte beschrift. Komme sofort, auch aufrecht.

**Renner,** Schillerhof Nr. 1.

**Leipzig.**

**Neues Theater:** Dienstag, den 28. Februar: Wachtel. **Witzes Theater:** Dienstag, den 28. Februar: Die schöne Witte. **Reiziger Schauspielhaus:** Dienstag, den 28. Februar: Die Kinder. **Neues Operetten-Theater:** Dienstag, den 28. Februar: Das Musikantenmüdel.

**Magdeburg.** Stadttheater: Dienstag, den 28. Februar: Der Hofenfabrikant. **Halberstadt.** Stadttheater: Dienstag, den 28. Februar: Der Graf